

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 78

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeitung (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Wertitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — St. Gallische Kantonbank in St. Gallen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

(Troisième insertion.)

Aux termes d'un jugement rendu le 21 octobre 1905, il est ordonné au détenteur inconnu des coupons afférents à cinq cédules nominatives de la Caisse Hypothécaire de Genève, émises le 20 juillet 1904, portant les nos 88202 à 88206 inclusivement, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, sis au Palais de Justice, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
(W. 107¹) **Dumarest, greffier.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„TEUTONIA“

Allgemeine Renten-, Kapital- u. Lebensversicherungs-Bank in Leipzig.

Unter Aufhebung des bisherigen wird folgendes Rechtsdomizil verzeigt: Kanton Aargau: Bei Herrn Wilhelm Kull, Generalagent, in Brugg, Basel, den 24. Februar 1906.
(D. 20) Die Sub-Direktion der Teutonia: C. O. Köcher.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1906. 24. Februar. Inhaber der Firma Christian Fahrni, Fuhrhalter, in Bern ist Johann Christian Fahrni, von Unterlangenegg (Schwarzenegg), in Bern. Natur des Geschäftes: Fuhrhaltere, Weissensteinstrasse 25, Bern.

Bureau de Delémont.

24 février. La raison Jos. Barth, à Courroux, boulangerie et épicerie (F. o. s. du c. du 29 septembre 1899), est radiée ensuite du décès de son chef.

24 février. La raison Jos. Berdat, à Courroux, épicerie et débit de pain (F. o. s. du c. du 9 octobre 1884), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten.

1906. 24. Februar. Der Verein Stadtmusik Olten in Olten (S. H. A. B. Nr. 511, 30. Dezember 1905, pag. 1242) hat an Stelle des austretenden Ernst Bolliger zum Aktuar gewählt August Spielmann in Olten, welcher kollektiv mit dem Präsidenten und dem Kassier zu dreien zu zeichnen befugt ist.

24. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia) in Olten (S. H. A. B. Nr. 37 vom 8. Februar 1898) hat zum Direktor der Gesellschaft ernannt Fritz Kradolfer, von Illighausen (Thurgau), in Olten, welcher neben dem bisherigen Direktor Thomas Lidstone Scott mit Einzelunterschrift für die Gesellschaft zeichnet. Karl Friedrich Beutter ist als Direktor zurückgetreten und es ist daher seine Unterschrift erloschen.

24. Februar. Inhaber der Firma Gustav Angst in Olten ist Gustav Angst, von Wil bei Rafz (Kt. Zürich), in Olten. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1906. 23. Februar. Die Firma A. Eielmann, Droguerie Alpina, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 365 vom 28. Oktober 1901, pag. 1457) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Februar. Inhaber der Firma Dr. Adolf Scherrer, Chemiker, Droguerie Alpina, in Teufen ist Dr. phil. Adolf Scherrer, Chemiker, von St. Gallen, in Teufen. Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation von Drogen, Chemikalien, medizin. und pharmaz. Spezialitäten. Geschäftslokal: z. Alpina Nr. 38 D.

23. Februar. Inhaber der Firma J. Graf, Mechan., in Herisau (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. Februar 1894, pag. 171) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Februar. Inhaber der Firma Joh. Beller in Herisau ist Johannes Beller, von Osterlingen, in Herisau. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinbäckerei. Geschäftslokal: Mühlebühl Nr. 435.

23. Februar. Die Firma W. Stoeker, Apotheke, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 133 vom 49. April 1899, pag. 535) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Sutter & Co. in Bühler (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1901, pag. 5) ist der bisherige Kommanditär Gustav Meyer-Sutter zufolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle ist mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken) eingetreten Adeline Meyer-Sutter, von Thal-Hüben, in Bühler.

23. Februar. Die Firma Jacob Nänny, Korbblecherei und Korbhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 430 vom 2. November 1905, pag. 1717) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wwe. Nänny-Royer» in Herisau.

23. Februar. Inhaberin der Firma Wwe. Nänny-Royer in Herisau ist Witwe Lisette Nänny-Royer, von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Korb- und Bürstenwarengeschäft. Geschäftslokal: Oberdorf Nr. 181. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Nänny» in Herisau.

24. Februar. Inhaber der Firma Josef Helg in Herisau ist Joseph Helg, von Niederhelfenswil (St. Gallen), in Herisau. Natur des Geschäftes: Nähmaschinenhandlung und Feilträgerei. Geschäftslokal: Blumenau Nr. 64.

24. Februar. Die Firma J. J. Tobler in Walzenhausen, Gasthof und Pension (S. H. A. B. Nr. 37 vom 7. Februar 1899, pag. 145) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Familie Tobler» in Walzenhausen.

24. Februar. Frau Witwe Sophie Tobler, Johann Jakob Tobler, Hulda Tobler, Sophie Tobler, Bertha Tobler, Johanna Tobler, sämtliche von Wolfhalden und mit Ausnahme von Johann Jakob Tobler, welcher in Rorschach wohnt, in Walzenhausen, haben unter der Firma Familie Tobler in Walzenhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1903 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Tobler» in Walzenhausen übernommen hat. Natur des Geschäftes: Gasthof und Pension. Geschäftslokal: Gütle Nr. 82.

24. Februar. Inhaber der Firma Ulrich Schmidle-Oertle in Trogen ist Johann Jakob Ulrich Schmidle, von Speicher, in Trogen. Natur des Geschäftes: Sperrereihandlung. Geschäftslokal: Hinterdorf Nr. 26, zum Waldhorn.

24. Februar. Inhaber der Firma J. Stutz, Bierhaus Mühle in Herisau ist Josef Stutz, von Kriens (Luzern), in Herisau. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthaus z. Bierhaus Mühle. Geschäftslokal: Mühle Nr. 994 a.

24. Februar. Die Firma J. Robert Hofstetter in Gais, Stickereifabrikation und Export (S. H. A. B. Nr. 383 vom 12. Dezember 1899, pag. 1542) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. In der Publikation der Eintragung der Firma Maschinenfabrik & Eisengiesserei v. J. Vogt-Benninger vormals Benninger & Co. in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. Februar 1906, pag. 273) findet sich infolge unrichtiger Interpunktation ein sinnstörender Fehler. Es heisst dort: Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Maschinenfabrik & Eisengiesserei Uzwil». Eine solche Firma hat aber niemals existiert. Es sollte heissen: «Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma (d. h. der Firma «Benninger & Cie»). Dann: «Natur des Geschäftes: Maschinenfabrik und Eisengiesserei. In Uzwil».

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano.

1906. 24 febbraio. Sotto la ragione sociale Società anonima Specialità lavori in cemento Radice e C^{ie}, è costituita una società anonima con sede in Lugano, avente per scopo la produzione ed il commercio di lavori in cemento di ogni genere. La società è duratura per anni dieci, è cominciata col primo gennaio 1906. Lo statuto porta la data del 23 febbraio 1906. Il capitale sociale è di franchi settantacinquemila (fr. 75,000) diviso in 75 azioni al portatore da franchi mille ciascuna. Le pubblicazioni sociali avvengono sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. Di fronte ai terzi la società è rappresentata dal direttore, essa è vincolata dalla firma del direttore o da quella collettiva di due membri del consiglio di amministrazione. Direttore della società è Domenico Radice in Lugano; membri del consiglio d'amministrazione sono: Domenico Radice, Vittorio Brocchi, e Rodolfo Schatzmann in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Yverdon.

1906. 24 février. Gustave fils de Louis Bühler, de Sigriswil (Berne), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison Gustave Bühler, à Yverdon. Genre de commerce: Charcuterie, conserves.

24 février. La raison Dusserre & C^{ie}, à Yverdon, chapellerie (F. o. s. du c. du 11 décembre 1899, page 1538), est radiée par suite du décès d'une des associées. L'actif et le passif sont repris par la raison «Veuve Elise Dusserre», à Yverdon.

Elise née Pidoux, veuve de Louis Dusserre, de Renens, domiciliée à Yverdon, déclare être le chef de la raison Veuve Elise Dusserre, à Yverdon. Genre de commerce: Chapellerie. La maison reprend l'actif et le passif de la société radiée «Dusserre & C^{ie}».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel.

1906. 23 février. La raison L^s Mauerhofer, à Serrières (F. o. s. du c. du 2 mai 1905, n^o 185, page 738), achat et vente de cuirs, représentation, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen

vom Jahre 1905.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

	Soll. Lastenposten.						Haben. Nutzposten.
		I. Verwaltungskosten.					
		4,904 30 Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.					
		84,189 75 Besoldungen an die Angestellten und Einnehmer.					
		8,910 05 Bureauauschülfe und Gratifikationen.					
		9,713 70 Gebäudeunterhalt und Reparaturen.					
		10,000 — Lokalmiete.					
		3,850 90 Heizung und Beleuchtung.					
		4,418 16 Bureauauslagen (kleinere) und diverse Anschaffungen					
		11,518 47 Drucksachen, Geschäftsbücher, Zeitungen, Inserate.					
		14,096 25 Porti, Depeschen, Telefon und Stempelkosten.					
		4,494 15 Experten, Informationen, Transfixe etc.					
		1,905 65 Amortisations-, Prozess- und Rechtstriebkosten.					
		3,600 — Banknoten-Erstellungskosten.					
170,000	08	8,868 70 Konkordats- und Reisespesen, Gold- und Silberagio.					
		II. Steuern.					
		13,666 35 Bundes-Banknotesteuer.					
95,664	46	81,998 10 Kantonale Banknotensteuer.					
		III. Passivzinsen.					
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
		5,224 44 An Emissionsbanken und Korrespondenten					
		18,043 27 die St. Gallische Staatskasse.					
		293,250 66 " Conto-Corrent-Kreditoren.					
		1,305,909 82 " Sparkassa-Einlagen.					
		3,977 07 " Betriebs- und Konkurs-Depositen.					
		<i>b. Auf Schulden aller Art.</i>					
		An Schulscheine auf Zeit (Depositenscheine):					
		601 25 Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.					
		An Obligationen:					
		944,644.35 Bezahlte Coupons und Zinsen.					
		586,211.80 Fällige, nicht erhobene Coupons.					
		1,580,855.65					
2,732,767	26	1,105,761 25 Abzüglich: Ausstehende Coupons vom Vorjahre.					
		IV. Verluste und Abschreibungen.					
		99,439 — Auf Effekten, Mindertaxation.					
		V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.					
		9,251 75 Verzinsung der Verlustreserve 3 1/2 % v. Fr. 264,578.65 (diverse Valuten).					
49,251	75	40,000 — Zuweisung an den Amortisationsfonds; jährliche Quote.					
		VI. Reingewinn.					
813,590	39	834 22 Gewinnsaldo-Vortrag von 1904.					
		812,766 17 Reingewinn des Rechnungsjahres 1905.					
		I. Ertrag des Wechselconto.					
		Disconto-Schweizer-Wechsel:					
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	146,526.33				
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	25,315.20				
			171,841.53				
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	19,819.30	152,022	23		
		Wechsel auf das Ausland:					
		Vereinnahmte Zinsen, Provisionen und Kursgewinne	31,835.37				
		Rückdisconto vom Vorjahre à 3—5 %	8,587.70				
			40,423.07				
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1905 à 5—6 %	9,323.80	31,099	77	183,122	—
		II. Aktivzinsen und Provisionen.					
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	4,216	04			
		Von Conto-Corrent-Debitoren gegen Hinterlage	285,979	85			
		Von Conto-Corrent-Debitoren gegen Bürgschaft	11,144	50			
		Von Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen)	31,491	96			
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
		Von Schulscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
		Vereinnahmte Zinsen	11,896.40				
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	138.35				
		Rückzinsen vom Vorjahre	2,685.20				
			14,719.95				
		Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1905	3,296.15				
		Zinsrestanzen vom Vorjahre	99. —	3,395.15	11,324	80	
		Von Schulscheinen mit Faustpfand:					
		Vereinnahmte Zinsen	241,363.60				
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	2,681.75				
		Rückzinsen vom Vorjahre	24,653.50				
			268,678.85				
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905	29,318.15				
		Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,445.70	30,763.85	237,915	—	
		Von Hypothekendarlehen aller Art:					
		Vereinnahmte Zinsen	2,737,058.14				
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	168,541.20				
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	1,328,402.65				
			4,234,001.99				
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	1,255,247.80				
		Zinsrestanzen vom Vorjahre	158,583.95	1,413,881.75	2,820,170	24	
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
		Vereinnahmte Zinsen von eigenen Effekten	809,770.43				
		Kursgewinn auf eigenen Effekten	22,808.20				
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	108,936.15				
			441,514.78				
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	110,943. —				
		Provision auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	893.72	331,465	50	3,733,707	39
		III. Ertrag der Immobilien.					
		Vom Bankgebäude	10,000	—			
		Vom Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt	165.81				
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	200. —				
			365.81				
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	266.60	99	21	10,099	21
		IV. Gebühren und Entschädigungen.					
		Für Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.	4,823	80			
		Für Gebühren, Informationen, Transfixe, Rechtstrieb, Porti	9,095	14			
		Für Einlösung von Coupons etc.	741	28		14,660	22
		V. Diverse Nutzposten.					
		Von Gewinn an Beteiligungen	92	70			
		Von Begebung von eigenen und Staatsobligationen	17,958	24			
		Von Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	224	—		18,274	94
		VI. Eingänge von früheren Abschreibungen					
		Von Darlehen				14	95
		VII. Gewinnsaldo-Vortrag von 1904				834	22
						3,960,712	93

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der St. Gallischen Kantonalbank vom Jahre 1905.

I. Verteilung des Reingewinnes von 1905

nach Art. 23* des Gesetzes vom 8. März 1867.

Gewinnergebnis inklusive Saldo vom Vorjahre Fr. 813,590.39

Ab: Verzinsung des Dotationskapitals:

Fr. 2,000,000	7 Monate à 3 1/4 %	Fr. 37,916.70
5	à 3 3/4 %	31,250. —
9,000,000	1 Jahr à 3 1/2 %	315,000. —
1,000,000	1 " à 4 %	40,000. —
		424,166.70

Hievou: Bleiben Fr. 389,423.69

Dem Staat 50% Fr. 190,000. —

Der Kantonalbank 50%

Tilgungsrate der Bauschuld laut Amortisationsplan " 20,000. —

In den Reservfonds " 170,000. —

Vortrag auf neue Rechnung Fr. 9,423.69

* Art. 23 des Gesetzes lautet:

„Wie mit den Passivzinsen und den andern Ausgaben der Bank ist die Bilanz derselben alljährlich auch mit 1/2 % vom einbezahlten Gründungskapital zum Behuf der Amortisation desselben oder zur Bestreitung der Kosten für Erneuerung der Anleihen zu belasten.

„Vom jährlichen Reingewinn sind 50% so lange zur Gründung eines Reservfonds anzulegen, bis dieser den Betrag von einer Million Franken erreicht haben wird (resp. 25 % des Dotationskapitals).

„Ueber den Rest des Reingewinnes verfügt der Grosse Rat auf Antrag des Regierungsrates.“

Bemerkung. Infolge Beschlusses des Bankausschusses sind Reserveconto sowohl als Amortisationsconto mit 3 1/2 % zu verzinsen.

Laut Schlussnahme der Bankkommission vom 29. Januar 1898, genehmigt vom Regierungsrat am 11. März 1898, ist die jährliche Amortisationsquote der Bauschuld

für das Kantonalbankgebäude von Fr. 30,000 auf Fr. 20,000 festgesetzt, welcher Betrag als Maximum der dem Reservfonds der Kantonalbank zuzuschneidenden Hälfte des Reingewinnes zu entnehmen ist.

Laut Grossratsbeschluss vom 25. November 1902 verfügt derselbe von nun an über 75 % des jährlichen Reingewinnes der Kantonalbank, weil der Reservfonds die statutarische Höhe von Fr. 2,000,000, gleich 25 % des Dotationskapitals, erreicht hat; die übrigen 25 % dienen, soweit sie nicht zur Amortisierung der Bauschuld Verwendung finden, zur Aufnehung der Verlustreserve.

Die Verzinsung des Reservfonds sei vom Jahre 1903 an einzustellen.

Der Grosse Rat des Kantons St. Gallen verordnet unterm 19. Mai 1904 als Gesetz: Art. 1. Das Gründungskapital der Bank wird von acht auf zwölf Millionen Franken erhöht.

Art. 2. Vom jährlichen Reingewinn der Bank sind vom 1. Januar 1905 an 50 % so lange in den Reservfonds zu legen, bis dieser 25 % des Dotationskapitals beträgt, wobei alsdann gemäss Beschluss der Bankkommission vom 11. Mai 1904 der Zinsbetrag des Reserve- und Amortisationsfonds nicht diesem sondern der Jahresrechnung gutzuschreiben ist.

Der Restbetrag des Reingewinnes fällt der Staatskasse zu.

II. Amortisationsconto.

Stand auf 31. Dezember 1904	Fr. 569,080. —
Zuteilung der Quote für 1905	40,000. —
Abzüglich:	Fr. 609,080. —
Kursdifferenz 1/2 % von Fr. 2,000,000 (Konversion des 3 1/4 % Anleihen, Kmtou St. Gallen von 1895 Serie I. Uebernahme à 90 1/2 %)	Fr. 10,000. —
Obligationenerstellung und Spesen für Coupon-einlösung	3,180.05
Stand am 31. Dezember 1905	Fr. 595,949.95

Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen auf 31. Dezember 1905.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

I. Kassa.																				
	5,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.																	
	1,452,841	96	Uebrige gesetzliche Barschaft.																	
	7,052,841	96	Gesetzliche Barschaft.																	
	30,600	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).																	
	99,800	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.																	
	11,961	58	Depot bei der Abrechnungsstelle, Conto B.																	
7,201,431	6,237	99	Uebrige Kassabestände.																	
II. Kurzfristige Guthaben.																				
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)																				
	49,459	08	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.																	
527,252	477,783	46	Korrespondenten-Debitoren.																	
III. Wechselforderungen.																				
Disconto-Schweizer-Wechsel:																				
	1,022,188.55	—	innert 30 Tagen fällig.																	
	1,473,858.55	—	" 30—60 " " "																	
	719,992.10	—	" 60—90 " " "																	
	150,780.	—	" in über 90 " " "																	
3,366,817	20		Wechsel auf das Ausland:																	
	468,556.40	—	innert 30 Tagen fällig.																	
	583,301.15	—	" 30—60 " " "																	
	504,722.70	—	" 60—90 " " "																	
	3,693.	—	" in über 90 " " "																	
1,560,073	25		Wechsel zum Inkasso:																	
5,058,333	181,442	78																		
IV. Andere Forderungen auf Zeit.																				
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)																				
	2,534,756	65	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.																	
	128,484	95	Conto-Corrent-Kreditoren, momentan Debitoren m. g. K.																	
	802,849	30	Conto-Corrent-Debitoren gegen Bürgschaft.																	
	4,828,864	46	Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen.																	
	270,865	—	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, mit Bürgschaft.																	
	5,975,065	05	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit mit Faustpfand.																	
85,861,325	71,820,440	34	Hypothekar-Anlagen aller Art.																	
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.																				
Effekten (öffentliche Wertpapiere), Obligationen (vide Beilage Nr. 2).																				
	8,042,845	—	Grundbesitz, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.																	
8,072,845	30,000	—																		
VII. Feste Anlagen.																				
	57,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb (vide Beilage Nr. 7).																	
57,001	1	—	Mobilien.																	
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).																				
	1,437,588	80	Ratanzinsen auf Aktivposten																	
	171,341	30	Zinsrestanzen auf Aktivposten.																	
1,608,850	10		(Vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung.)																	
108,387,069	10																			

I. Noten-Emission.																				
	13,969,400	—	Noten in Zirkulation																	
	30,600	—	Eigene Noten in Kassa																	
	14,000,000	—	(Vide Beilage Nr. 1)																	
II. Kurzfristige Schulden.																				
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)																				
	56,990	44	Giro- und Checkcont.																	
	137,272	04	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren																	
	73,499	62	Korrespondenten-Kreditoren																	
	915,132	40	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)																	
	175,368	25	Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren																	
	285,385	10	St. Gallische Staatskasse																	
	99,985	05	Betriebs- und Konkurs-Depositen																	
	3,720,512	—	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)																	
	586,211	30	Verfallene, noch nicht erhobene Coupons und Zinsen																	
	6,050,356	20																		
III. Wechsel-Schulden.																				
	300	—	Akzeptionen																	
IV. Andere Schulden auf Zeit.																				
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)																				
	8,454,607	12	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)																	
	32,529,395	14	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)																	
	—	—	Schuldscheine, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind:																	
	5,863,450	—	a. Obligationen																	
	37,000	—	b. Depositen																	
	5,900,450	—																		
	25,277,100	—	Schuldscheine (Obligationen), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre																	
	72,611,552	26																		
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).																				
	272,962	15	Reserve für mutmassliche Verluste (vide Beilage Nr. 5)																	
	601.25	—	Ratanzinsen auf Passivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)																	
	61,756.90	—	Rückkonto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)																	
	614,166	70	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905																	
	949,487	—																		
VI. Eigene Gelder.																				
	12,000,000	—	Eingezahltes Kapital																	
	2,170,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1905 unbegriffen)																	
	595,949	95	Kapital-Amortisationsfonds (Zuweisung vom Jahre 1905 unbegriffen, vide Beilage in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)																	
	9,423	69	Gewinnsaldo-Vortrag auf das Jahr 1906																	
	14,775,378	64																		
	108,387,069	10																		

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

	in Kassa	in Zirkulation
1,369 Noten à Fr. 1000	Fr. 1,369,000	2,000 1,367,000
8,356 " " " 500	" 3,178,000	6,500 3,171,500
64,010 " " " 100	" 6,404,000	13,900 6,390,100
60,980 " " " 50	" 3,049,000	8,200 3,040,800
132,745 Noten	Fr. 14,000,000	30,600 13,969,400

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Art. 12 des Geschäftsreglements bestimmt:
 „Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückzahlungen von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 drei Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 acht Tage Frist zu verlangen.“
 „Der Bank steht überdies die Befugnis zu, bei ausserordentlichen Zeit- und Geldverhältnissen für alle Rückbezüge über Fr. 2000.— eine Frist von 14—30 Tagen zu verlangen.“
 Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
 a) 567 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2,000 Fr. 369,132.40
 273 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,000 und darüber, zu je Fr. 2,000 „ 546,000.—
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 915,132.40
 b) 273 Conti, das Guthaben über Fr. 2,000, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 5,254,607.12
 2 Conti laut besonderer Vereinbarung mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen „ 3,200,000.—
 Fr. 9,369,739.52

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 14 des Sparkassereglements lautet:
 „Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:
 a) Kapitalbeträge bis auf Fr. 100.— werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt; doch dürfen innerhalb von 2 Monaten im ganzen nicht mehr als Fr. 100 zurückgezogen werden.
 b) Abkündigungen von über Fr. 100.— bis Fr. 1000.— werden auf zwei Monate angenommen, und es dürfen während diesen zwei Monaten nur Fr. 1,000 abgekündet werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffende auch sofort mit Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt werden.
 c) Abkündigungen von über Fr. 1000.— werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit Zinsabzug von zwei Monaten ausbezahlt.“
 Art. 15: „Bei aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Abkündigungsfrist bis auf 6 Monate zu beanspruchen. Eine solche Verfügung ist jeweiligen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft.“
 Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
 a) 6,786 Einleger-Konti mit Guthaben bis auf Fr. 100 Fr. 268,912.—
 34,516 Einleger-Konti mit einem Guthaben von über Fr. 100, jedes Fr. 100 „ 3,451,600.—
 Ohne Kündigung sofort rückzahlbar Fr. 3,720,512.—
 c) 34,516 Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 100, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen „ 32,529,395.14
 Fr. 38,249,907.14

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ausserordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 15. März 1906, vormittags 11 Uhr

im Hotel „Pflaster“ in Bern

Traktanden:

Anträge des Verwaltungsrates betreffend Erstellung einer neuen Linie von Lauterbrunnen nach Wengen und Einführung des Winterbetriebes auf derselben.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit dem 10. März bezogen werden bei unsern offiziellen Zahlstellen (Eidg. Bank und ihre Filialen, Fasnacht & Buser in Bern, Alfred Schuppisser & Cie. in Zürich). An den gleichen Orten kann vom 1. März an der bezügliche Bericht samt Anträgen des Verwaltungsrates bezogen werden.

Bern, den 13. Februar 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

[430]

Der Präsident:

E. Bodenehr.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf Freitag, den 16. März 1906, vormittags 11 Uhr, in den grossen Saal des Zunfthauses zur „Zimmerleuten“ eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1905 gemäss Antrag der Herren Revisoren, Erteilung der Décharge an Verwaltungsrat und Direktion.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungskommission für das Jahr 1906.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 1. März an auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 5. bis und mit dem 15. März während der Geschäftsstunden bezogen werden:

in Zürich, an unserer Wertschriftenkassa,
in Basel, bei den Herren A. Sarasin & Co.,
in St. Gallen, bei den Herren Wegelin & Co.

[409]

Bei diesen sämtlichen Stellen sind gleichzeitig auch unser Geschäftsbericht für 1905 und der Bericht der Herren Revisoren erhältlich.

Zürich, 24. Februar 1906.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Leu & Co.,

Der Präsident: **E. Usteri-Pestalozzi.**

Société d'Exploitation des Câbles Electriques

Systeme Berthoud, Borel & Cie.

à CORTAILLOD

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le samedi, 24 mars 1906, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs: (420)
- 3^o Approbation des comptes, fixation du dividende.
- 4^o Nomination de trois administrateurs en remplacement de MM. Maurice de Perrot, Georges Courvoisier et Max de Coulon, membres sortants et rééligibles.
- 5^o Nomination de deux vérificateurs de comptes et d'un suppléant pour 1906.
- 6^o Divers.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 16 mars, à l'une des caisses ci-après: MM. Pury & Cie., à Neuchâtel, MM. Perrot & Cie., à Neuchâtel, MM. Du Pasquier, Montmolin & Cie., à Neuchâtel, ou au siège social à Cortaillod.

Le rapport des commissaires-vérificateurs, le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1905, seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 16 mars, au siège social, à Cortaillod.

Cortaillod, le 26 février 1906.

La direction.

Zürcher Depositenbank

In Zürich

(417)

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre wird der **Dividenden-Coupon** per 1905, Nr. 13 der alten Aktien mit **Fr. 40** und der neuen Aktien mit **Fr. 20** von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Zürich, den 26. Februar 1906.

Die Direktion.

BERN, Grand Café-Restaurant, Theater'

Vornehmstes Café-Restaurant der Schweiz, 200 Zeitungen. [2308]

Kommanditaktiengesellschaft

Gyr, Krauer & Cie., Bank für Finanzierungen in Zürich I

Generalversammlung

Samstag, den 17. März 1906, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Pfauen in Zürich V.

Geschäfte:

- 1) Berichterstattung der Direktion und der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung pro 1905, II. Semester, und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- 3) Erneuerungswahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Zutrittskarten zu der Versammlung, die gleichzeitig als Stimmkarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 16. März, abends 6 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Bahnhofplatz 1, bezogen werden. Inzwischen liegt den Aktionären gleichorts die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht zur Einsicht und der gedruckte Geschäftsbericht zum Bezuge auf.

Zürich, den 24. Februar 1906.

Im Namen des Aufsichtsrates:

[434]

Der Präsident:

Gust. Gossweiler.

A.G. Ziegel- & Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horw-Muri

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur Generalversammlung auf Donnerstag, den 15. März, nachmittags halb 2 Uhr, im Lindengarten in Zell eingeladen. [386]

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
 - 2) Geschäftsbericht pro 1905.
 - 3) Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 5) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - 6) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom 3. März 1906 an auf dem Bureau in Nebikon zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641, Abs. 1, O.-R.)
Nebikon, 17. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Generalversammlung

der

A. G. Kuranstalt Weissbad

Montag, den 12. März nachm. 1 Uhr

im Hotel Weissbad

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
- 2) Entgegennahme der Rechnung und Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung über den Reingewinn.
- 4) Anträge des Verwaltungsrates:
 - a. betreffend den event. Verkauf des Waldes in Helchen;
 - b. betreffend die Verpachtung der Fuhrhalterei.
 - c. betreffend Vollmächterteilung zu Verkaufsunterhandlungen über die Liegenschaft «zum Haslersteg».
- 5) Wahlen. (436)
- 6) Umfrage.
- 7) Protokoll.

Der Rechnungsabschluss nebst Bericht liegt vom 4. März an auf dem Bureau im Weissbad den Aktionären gegen Ausweis zur Einsicht auf. Der Geschäftsbericht kann ebendasselbst bezogen werden.

Als Ausweis an der Generalversammlung gelten die Stimmkarten.

Appenzell, den 26. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Sté Ame Perrot, Duval & Cie, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale le vendredi, 2 mars 1906, à 2 1/2 h., au siège social, chemin Gourgas 11:

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2^o Rapport du commissaire-vérificateur des comptes.
- 3^o Approbation de ces rapports et de leurs conclusions, fixation du dividende.
- 4^o Nomination d'un commissaire-vérificateur des comptes et d'un suppléant. (358.)
- 5^o Allocation aux administrateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à partir du 20 crt.

Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée sur présentation de leurs titres ou d'un certificat de dépôt au bureau de la société 10, rue Général Dufour.

Genève, le 17 février 1906.

Le conseil d'administration.